

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

Industrie und Handwerk

*E II 1 - vj 4/67

8. April 1968

XX 1641

Das Handwerk im 4. Vierteljahr 1967 (Repräsentative Handwerksberichterstattung)



Im Handwerk von Baden-Württemberg waren am Jahresende 617 000 Personen beschäftigt, das sind 3,2% weniger als am Ende des 3. Quartals 1967. Dies ist vor allem auf den starken jahreszeitlich bedingten Rückgang der Beschäftigten im Bau- und Ausbauhandwerk (-9,0%) zurückzuführen. Das Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerk (-1,4%), das Nahrungsmittelhandwerk (-1,0%), das Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie das chemische und Reinigungshandwerk (-0,8%) und das metallverarbeitende Handwerk hatte geringe Abnahmen zu verzeichnen. Leichte Zunahmen gab es beim Holzverarbeitenden Handwerk (+1,3%) und beim Glas-, Papier- und sonstigen Handwerk (+0,6%). Im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres hat die Zahl der Beschäftigten um 3,7% abgenommen. Auch hier zeigt sich ein starker Rückgang bei den Bau- und Ausbauhandwerken (-10,0%), bei den Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerken (-3,9%), sowie bei den metallverarbeitenden Handwerken (-1,9%) und den Glas-, Papier- und sonstigen Handwerken (-1,7%). Mehr Beschäftigte als im Jahr zuvor konnten die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie die chemischen und Reinigungshandwerke (+3,2%) und die Nahrungsmittelhandwerke (+2,2%) aufzuweisen.

Der Gesamtumsatz im Handwerk erreichte im 4. Vierteljahr eine Höhe von 6,9 Milliarden DM, damit lag er um 21,5% über dem Ergebnis des 3. Vierteljahres 1967 und um 3,1% über dem der entsprechenden Vergleichszeit des Vorjahres. Die Umsatzzunahmen sind einerseits saisonal bedingt, zum anderen aber sind sie darauf zurückzuführen, daß im Hinblick auf die am 1.1.1968 in Kraft getretene Mehrwertsteuer viele Betriebe ihre Lieferungen und Leistungen bereits noch im Monat Dezember 1967 in Rechnung gestellt haben um einen reibungslosen Übergang auf das neue Steuersystem zu erhalten. Überdurchschnittlich hoch waren die Steigerungen gegenüber dem 3. Vierteljahr, vor allem bei den Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerken (+39,0%), den Holzverarbeitenden Handwerken (+37,1%), den metallverarbeitenden Handwerken (+30,7%) sowie bei den Glas-, Papier und sonstigen Handwerken (+30,1%). Gegenüber dem 4. Vierteljahr 1966 erhöhten sich besonders die Umsätze der metallverarbeitenden Handwerke (+9,3%) und der Holzverarbeitenden Handwerke (+7,5%). Lediglich bei den Nahrungsmittelhandwerken und den Bau- und Ausbauhandwerken ergab sich ein Umsatzrückgang jeweils von 2,3%.

Mit 4,9 Milliarden DM übertraf der Handwerksumsatz um 19,1% den des vorhergehenden Vierteljahres und um 1,7% den des entsprechenden Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Dabei zeichneten sich bei den einzelnen Handwerksgruppen in hohem Maße dieselben Umsatzentwicklungen ab wie beim Gesamtumsatz.

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks¹⁾
4. Vierteljahr 1967 nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe Handwerk insgesamt	Meßzahlen					Zu- bzw. Abnahme (-) in %	
	1 9 6 6	1 9 6 7					
	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	4.Vj.1967 gegen 3.Vj.1967	4.Vj.1966

Beschäftigte (Sept. 1962=100)

Bau- und Ausbauhandwerke	95,8	88,3	93,9	94,7	86,2	- 9,0	- 10,0
Metall verarbeitende Handwerke	119,8	115,8	115,5	117,6	117,5	- 0,1	- 1,9
Holz verarbeitende Handwerke	99,9	101,2	99,3	99,8	101,1	+ 1,3	+ 1,2
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	87,2	85,2	83,2	85,0	83,8	- 1,4	- 3,9
Nahrungsmittelhandwerke	114,7	114,7	115,4	118,4	117,2	- 1,0	+ 2,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	113,9	111,3	112,5	118,6	117,6	- 0,8	+ 3,2
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	114,0	110,8	108,5	111,4	112,1	+ 0,6	- 1,7
Handwerk insgesamt	105,7	101,5	103,3	105,2	101,8	- 3,2	- 3,7

Gesamtumsatz (1962=100)

Bau- und Ausbauhandwerke	154,4	95,0	116,9	126,6	150,8	+ 19,1	- 2,3
Metall verarbeitende Handwerke	166,4	132,3	149,1	139,2	181,9	+ 30,7	+ 9,3
Holz verarbeitende Handwerke	164,5	121,5	126,4	129,0	176,9	+ 37,1	+ 7,5
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	158,1	112,5	120,3	117,7	163,6	+ 39,0	+ 3,5
Nahrungsmittelhandwerke	167,8	146,9	154,7	158,8	163,9	+ 3,2	- 2,3
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	149,6	133,4	147,8	150,6	152,4	+ 1,2	+ 1,9
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	195,4	129,8	146,3	156,6	203,7	+ 30,1	+ 4,2
Handwerk insgesamt	163,1	122,5	137,8	138,4	168,1	+ 21,5	+ 3,1

Handwerksumsatz (1962=100)

Bau- und Ausbauhandwerke	154,4	95,0	116,7	126,5	150,8	+ 19,2	- 2,3
Metall verarbeitende Handwerke	175,5	134,1	145,3	148,2	186,9	+ 26,1	+ 6,5
Holz verarbeitende Handwerke	165,2	127,6	129,7	134,0	180,2	+ 34,5	+ 9,1
Bekleidungs-, Textil- und Leder verarbeitende Handwerke	141,0	108,8	111,0	112,5	150,5	+ 33,8	+ 6,7
Nahrungsmittelhandwerke	174,5	152,8	159,9	163,5	170,6	+ 4,3	- 2,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	153,1	138,2	155,2	153,7	154,1	+ 0,3	+ 6,5
Glas-, Papier- und sonstige Handwerke	184,8	131,8	143,4	146,0	200,8	+ 37,5	+ 8,7
Handwerk insgesamt	164,7	121,5	135,1	140,6	167,5	+ 19,1	+ 1,7

1 ohne handwerklichen Nebenbetriebe